



AMTSBLATT

DER STADT FREUDENBERG

mit den Ortsteilen Boxtal • Ebenheid • Rauenberg • Wessental

28. Jahrgang

Nr. 12

18. Juni 2014



Fotos: Franz Hofmann

Freudenberg: Guck do hinne kumme se.



Das Bild gehört zum Alltag in Freudenberg. Foto: Franz Hofmann

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



STADT FREUDENBERG AM MAIN

DER KAMINKEHRER GIBT BEKANNT:

Mit der Kaminreinigung wird
in Freudenberg ab 26. Juni 2014
begonnen.

SPRECHSTUNDE SOZIALPSYCHIATRISCHER DIENST

Der Sozialpsychiatrische Dienst des Main-Tauber-Kreis bietet eine monatliche Sprechstunde für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörige im **Rathaus Freudenberg**, Raum 115, Besprechungszimmer, an.

Der nächste Termin ist am Montag, dem 30. Juni 2014 von 10.00 - 12.00 Uhr.

Telefonische Terminvereinbarung bitte unter 09341/825570 Frau Kempf, Dipl. Soz.päd., Sozialpsychiatrischer Dienst Tauberbischofsheim.

ALTPAPIER UND WERTSTOFFSÄCKE WERDEN GEMEINSAM ABGEHOLT

Nach Mitteilung des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis erfolgt die Abholung der gelben Wertstoffsäcke zum gleichen Zeitpunkt wie die Papierabfuhr und zwar in

Freudenberg, Ebenheid, Rauenberg und Wessental am
Dienstag, den 01. Juli 2014

und in Boxtal am
Donnerstag, den 03. Juli 2014

In Freudenberg und Boxtal wird mit der Papierstraßensammlung bereits morgens ab 6.00 Uhr begonnen.

Stadtverwaltung Freudenberg

HABEN SIE ETWAS VERLOREN?

Vielleicht finden Sie das vermisste Stück in unserem Fundbüro.

Gerade in den letzten Wochen sind diverse Schmuckstücke, Fahrräder und Sonstiges im Fundbüro der Stadt Freudenberg abgegeben worden.

Bei Verlust bitte im Bürgerbüro der Stadt Freudenberg melden.

Stadt Freudenberg

Foto: Franz Hofmann



Ebenheid: Ein Denkmal wie von Künstlerhand geschaffen.



EINLADUNG

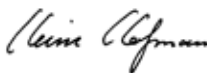
zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am

Montag, 23.06.2014, 19.00 Uhr
Sitzungssaal Rathaus Freudenberg

TAGESORDNUNG:

1. Sachlicher Teilflächennutzungsplan Windenergie Wertheim (Darstellung von Vorrang- Ausschlussflächen für Windkraftanlagen)
hier: Stellungnahme der Stadt Freudenberg
2. Dorfgemeinschaftshaus Wessental Vergabe Ingenieurleistung
3. Sicherstellung Wasserversorgung Freudenberg
 - a) Vergabe SIGE –Koordination
 - b) Vergabe Tragwerksplanung Hochbehälter
4. Beschaffung Gabelstapler – Vergabe
5. Vergabe Absperrung- und Sicherungsmaterial Hochwasserschutz
6. DSL Versorgung Freudenberg – Informationen
7. Zustimmung zur Anpassung der Elternbeiträge für die Kindergärten
8. Informationen Bürgermeister
9. Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

, Bürgermeister

SPRECHTAG DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

Der nächste Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung (bisher LVA + BfA) findet am

Dienstag, den 01.07.2014, 15.07.2014 und 05.08.2014
von 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr

im Rathaus Wertheim, Zimmer 110, statt

Beratungstermine werden unter der Tel. Nr. 09342/301270 vergeben.

Stadt Freudenberg



Foto: Franz Hofmann

Beim Laufftreff in Boxtal

TAG DER OFFENEN TÜR IN DER AMTSHAUSGALERIE.

Am **Donnerstag, den 19.Juni 2014** ist die Amtshausgalerie **von 11.00 bis 17:00 geöffnet.**

Die Ausstellung zeigt Arbeiten von elf Künstlern aus St.Arnoult und neun aus Freudenberg. Unterschiedliche Stilrichtungen und Techniken vereinigen sich zu einer harmonischen und ausdrucksvollen Ausstellung.

Ein Besuch lohnt sich!

Astrid Wulf,
Leiterin der Amtshausgalerie

FLORISTISCHE UND FAUNISTISCHE KARTIERUNGEN IM RAHMEN DER UMSETZUNG VON NATURA 2000

Der Schutz von Natur und Landschaft ist ein wichtiges Anliegen des Landes und der Europäischen Union. Die Richtlinie zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie, kurz FFH-Richtlinie) ist eine der wichtigsten Grundlagen des Naturschutzes in Europa. Seit dem Erlass dieser Richtlinie im Jahr 1992 und deren Umsetzung in Bundes- und Landesrecht hat sich in Baden-Württemberg viel getan. Die zu schützenden Gebiete (Natura 2000-Gebiete) wurden an die europäische Kommission gemeldet und vielerorts sind Managementpläne zur Pflege der Gebiete in Arbeit.

Ergänzend dazu ist Deutschland verpflichtet der Europäischen Kommission alle 6 Jahre über die Umsetzung der FFH-Richtlinie zu berichten. Ein wesentlicher Teil der Berichtspflicht sind die Erhaltungszustände der europaweit geschützten Lebensräume und Arten, die regelmäßig überwacht werden müssen (FFH-Monitoring). Die Bundesländer, die für die Umsetzung des Naturschutzrechtes zuständig sind, haben aus diesem Grund beschlossen, gemeinsam ein Stichprobensystem aufzubauen, das Daten zu den Erhaltungszuständen der Lebensräume und Arten liefert. Weitere Informationen zum FFH-Monitoring erhalten Sie auf den Internetseiten der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW):

www.lubw.baden-wuerttemberg.de ▶ Natur- und Landschaft ▶ Natura 2000 ▶ Berichtspflichten und Monitoring ▶ FFH-Richtlinie.

Seit 2010 wird durch private Fachbüros im Auftrag der LUBW das Stichprobensystem in die Praxis umgesetzt. Dazu werden die benötigten Daten zu den Lebensräumen und Arten der FFH-Richtlinie in festgelegten Untersuchungsflächen erhoben. Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftern findet bei den floristischen und faunistischen Erfassungen und Auswertungen nicht statt. Die Untersuchungsergebnisse aus den Stichproben werden auf die Bundesfläche hochgerechnet, um eine Aussage zu den Erhaltungszuständen der Lebensräume und Arten innerhalb der kontinentalen Region in Deutschland zu ermöglichen.

Ein Teil der Kartierungen wird zwischen 2014 und 2017 in der Gemeinde stattfinden. Die Kartierungen müssen für die jeweilige Art bzw. den Lebensraum bei optimalen Witterungsbedingungen stattfinden, so dass der genaue Untersuchungszeitpunkt im Vorfeld nicht genannt werden kann. Bei den Kartierungen werden keine dauerhaften Messgeräte installiert oder Markierungen auf der Fläche vorgenommen.

WETTBEWERB „UNSER DORF HAT ZUKUNFT“: KRITERIEN UND ABLAUF

Stadtteil Wessental nimmt am Kreisentscheid teil

Der 25. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ beginnt im Main-Tauber-Kreis mit dem Kreisentscheid am Dienstag, 15., und Mittwoch, 16. Juli 2014.

Drei Dörfer aus dem Main-Tauber-Kreis haben sich angemeldet, und zwar Neuses (Gemeinde Igersheim), Eubigheim (Gemeinde Ahorn) und **Wessental (Stadt Freudenberg)**.

Am Dienstag, 15. Juli, und Mittwoch, 16. Juli, wird eine Kommission unter Federführung des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis die angemeldeten Dörfer jeweils ca. 2 Stunden besichtigen und bewerten.

Als Bewertungskriterien dienen unter anderem landschaftspflegerische Gesichtspunkte wie die standortgerechte Begrünung oder die Einbindung des Dorfes in die Landschaft. Beurteilt wird aber auch die Wahrung der dörflichen Strukturen und der erhaltenswerten Bausubstanz.

Darüber hinaus werden die Aktivitäten der Dorfgemeinschaft als Zeichen des sozialen Zusammenhaltes beurteilt. Von wichtiger Bedeutung bei der Bewertung ist, wie die Dörfer auf der Grundlage ihrer Ausgangsbedingungen Konzepte und Initiativen entwickeln, um ihre Zukunft zu gestalten. Besondere Anerkennung finden bei der Bewertung konkrete Aktivitäten zur Erhaltung und Weiterentwicklung der wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen, baulichen und ökologischen Potenziale.

Folgende Bewertungsbereiche werden insbesondere bewertet:

Der Bewertungsbereich „soziale und kulturelle Aktivitäten“ bewertet den Beitrag von Vereinen und anderen Gruppierungen zum Dorfleben, die Pflege der Dorftraditionen, Initiativen und Einrichtungen sozialer und kultureller Selbsthilfe.

Im Bereich „Baugestaltung und Bauentwicklung“ können folgende Kriterien bewertet werden:

- Die Erhaltung und Pflege von Gebäuden und Anlagen.
- Der Umgang mit historischer Bausubstanz, insbesondere von ortsbildprägenden Gebäuden.
- Die Gestaltung und Nutzung der öffentlichen Flächen.
- Positiv auswirken wird sich immer eine gute Renovierung und/oder Umnutzung von leerstehenden Gebäuden.
- Bei Renovierungen und Gestaltungen sowohl im Neubau- als auch im Altbaubereich sollte auf ortsgerechte Bauformen und Materialien geachtet werden.
- Auch Neubauten, ebenso wie Umbauten, sollten sich gut in das Ortsbild einfügen.
- Außenwerbung und Beschilderung sollte möglichst dorfgerecht sein.
- Ein wichtiger Aspekt ist auch der sparsame und effiziente Umgang mit vorhandenen Flächen (Flächenversiegelung gering halten).

Mögliche Kriterien im Bewertungsbereich „Grüngestaltung“:

- Die dorfgerechte Begrünung und Pflege von öffentlichen Anlagen wie Sportplätzen, Grünanlagen, Gewässern, Friedhöfen etc.
- Aber auch das private Grün an Gebäuden und in Höfen wird bewertet.
- Wichtig ist auch eine dorfgerechte Eingrünung von Industrieanlagen und landwirtschaftlichen Gebäuden.
- Die Gestaltung des Ortsrandes, beispielsweise durch die Erhaltung von Streuobstbeständen.
- Bewertet werden kann auch die Gestaltung des Friedhofs.
- Außerhalb des Dorfes werden gegebenenfalls Arten- und Biotopschutzmaßnahmen positiv bewertet.
- Die naturnahe Gestaltung von Freizeit- und Erholungsanlagen.

- Die Pflege und Erhaltung von Kulturstätten, beispielsweise Kapellen oder Klein-denkmälern und Bildstöcken in der Landschaft.
- Aber positiv bewertet werden auch Einrichtungen, die einer Nutzung der Land-schaft dienen, wie beispielsweise Lehrpfade oder Wanderwege.
- Ebenso positiv beurteilt werden Einrichtungen, die der Naturerziehung von Ju-gendlichen, aber auch Erwachsenen dienen.

Was kann der Wettbewerb den Dörfern - unabhängig von der Bewertung - bringen?

- Die Bürgerinnen und Bürger können zeigen, dass das Dorf attraktiv ist und es sich gut dort leben lässt. Letztlich ist das auch eine Werbung für das Dorf.
- Auch kann durch das Engagement im Wettbewerb das Dorf noch stärker zusammen wachsen.
- Nicht zuletzt erhalten die Dörfer Beratungen und Anregungen der Bewertungskom mission mit ihren verschiedenen Fachkompetenzen, beispielsweise im Bereich Grün gestaltung, Baugestaltung oder wirtschaftliche Entwicklung.

Es geht letztlich um

- die individuelle Entwicklung des Dorfes,
- darum, was die Dorfgemeinschaft aus dem vorhandenen Potenzial gemacht hat
- darum darzustellen, wie man sich die weitere Zukunft des Dorfes vorstellt.

Die Ergebnisse des Kreiswettbewerbes werden erst nach dem 16. Juli bekanntgegeben. Die in den Landkreisen bestplatzierten Dörfer werden im kommenden Jahr vom Re-gierungspräsidium Stuttgart im Rahmen eines Bezirksentscheides bewertet. Erst damit können sich die Teilnehmer für den Landesentscheid qualifizieren.

Auskünfte zum Wettbewerb sind erhältlich beim Landratsamt Main-Tauber-Kreis, Dr. Hei-ko Schnell, Telefon 09341/82-5801, E-Mail: heiko.schnell@maintauberkreis.de.

WIR GRATULIEREN RECHT HERZLICH

Freudenberg:

20.06.14	Herrn Adolf Tandler, Faßgasse 8	zum 75. Geburtstag
21.06.14	Frau Elsbeth Neumeier, Otto-Rauch-Str. 5	zum 91. Geburtstag
22.06.14	Frau Liane Reinke, Birkenweg 1	zum 70. Geburtstag
23.06.14	Herrn Günter Trost, Odenwaldring 30	zum 76. Geburtstag
24.06.14	Frau Christine Trost, Odenwaldring 30	zum 79. Geburtstag
24.06.14	Frau Ursula Ruhmann, Fichtenweg 20	zum 71. Geburtstag
25.06.14	Frau Anna Elisabeth Oppitz, Odenwaldring 14	zum 90. Geburtstag
26.06.14	Herrn Romano Ottavi, Hauptstr. 198	zum 78. Geburtstag
28.06.14	Frau Gerda Lang, Untere Siedlungsstr. 4	zum 80. Geburtstag
01.07.14	Herrn Lothar Mayer, Wiesenweg 26	zum 78. Geburtstag

Boxtal:

03.07.14	Herrn Lothar Schäfer, Obere Aub 8	zum 73. Geburtstag
----------	-----------------------------------	--------------------

Rauenberg:

28.06.14	Herrn Gustav Kempf, Heideweg 2	zum 82. Geburtstag
30.06.14	Frau Helene Konrad, Schulstr. 27	zum 73. Geburtstag
03.07.14	Frau Klara Link, Raubachstr. 28	zum 90. Geburtstag
03.07.14	Frau Irene Majerka, Schulstr. 32	zum 86. Geburtstag



Rauenberg: Rudi Blümel mit Ökofilm gegen das Unkraut.

Foto: Franz Hofmann

MITTEILUNGEN

EICHWALD GRUNDSCHULE

Boxtal • Ebenheid • Rauenberg • Wessental



Wanderndes und fliegendes Klassenzimmer

Kleindenkmale gibt es mehr als man denkt und sie verbergen oft versteckte Botschaften. Diesen Botschaften ist die Eichwald-Grundschule Rauenberg auf ihren jährlichen Wanderwegen stets auf der Spur.



Bevor die Schülerinnen und Schüler gestern an ihrem eigentlichen Ziel auf dem Flugplatz der Modellflugfreunde Ebenheid ankamen, waren das Blanke-Kreuz an der baden-württembergisch-bayrischen Grenze und die Neunkirchener Waldkapelle zwei „Denkmal“-Stationen. Hier erfuhren sie Wissenswertes über Alter, Errichtung und die Inschrift des sandsteinernen Kreuzes. In der Waldkapelle beeindruckten neben der gepflegten Außenanlage mit den aufgestellten Holzkunstwerken

auch die schmerzhaftige Mutter-Gottes-Figur und die mit biblischen Motiven geschmückten Glasfenster in den gotischen Spitzbögen.

In Ebenheid angekommen, begrüßte der Vorstand der Modellflugfreunde Ebenheid Edgar Arnold die erschöpften Schüler mit Würstchen und Getränken. Anschließend erfuhren sie von Bernhard Speth alles über die Geschichte des Fliegens und die Technik und Funktion von Flugzeugen.

In einer Flugshow mit selbst gebauten Flugzeugmodellen aus unterschiedlichsten Jahrzehnten zeigten die Vereinsmitglieder beim Kunstflug ihr fliegerisches Können. Die Kinder



bekamen auf alle ihre Fragen von den erfahrenen Piloten verständliche Antworten. Die spektakuläre Präsentation des Vereins beeindruckte die Schülerinnen und Schüler sehr und gibt sicherlich einen Anreiz, sich näher mit dem Modellbau zu beschäftigen.

Vielen Dank !



Bei einem Sportfest in den 50ziger Jahren in Rauenberg
Vorne lks: Erwin Spielvogel,Hans Lang, Willi Schork,hinten
Stefan Weingärtner, Anton Kühne, Franz Brosig.
Foto: Hans Lang

DER KREBSINFORMATIONSDIENST

Der Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums informiert aktuell, wissenschaftlich fundiert und kostenfrei bei allen Fragen zum Thema Krebs. Die Ärztinnen und Ärzte des Dienstes haben ein offenes Ohr und informieren individuell je nach Situation der Betroffenen oder Ratsuchenden. Durch Vermittlung weiterführender Adressen erleichtern sie auch die Orientierung im Gesundheitswesen. Finanziert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung informiert der Krebsinformationsdienst auf der Basis einer umfassenden Krebsdatenbank neutral und unabhängig von kommerziellen Einflüssen zu allen krebsbezogenen Fragen. Im Internet bietet der Krebsinformationsdienst einen breiten Überblick über Krebsthemen sowie zahlreiche Links und Adressen.

Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen:

- Telefonisch unter 0800 420 30 40, kostenfrei, täglich von 8 – 20 Uhr
- Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de
- Im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

Mehr über Auftrag und Arbeitsweise des Krebsinformationsdienstes finden Sie auf unseren Internetseiten unter www.krebsinformationsdienst.de/wirueberuns.php?campaign=AH114. Weitere Informationen stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

GESPRÄCHSKREIS PFLEGENDE ANGEHÖRIGE IN FREUDENBERG

Das nächste Treffen für Pflegende Angehörige findet am 26.06.2014, um 19.00 Uhr im Otto-Rauch-Stift.

Die Treffen finden alle 6-8 Wochen statt.

Neue Anmeldungen nehmen der Caritasverband im Tauberkreis e.V., Marina Weimer, Telefon 09375/9205300 oder die kath. Sozialstation 09342/1770 entgegen.

Weitere Termine:

28.08.14, 23.10.14 und 18.12.14



R. Blümel

Betten und Matratzen

Freudenberg-Rauenberg, Tel. 09377/313

www.betten-bluemel.de

Mit unseren Matratzen
können Sie

Probe-schlafen

und feststellen, welche
Matratze Ihre

Rückengesundheit

fördert.

*Wer kauft schon gern
die Katze im Sack.*

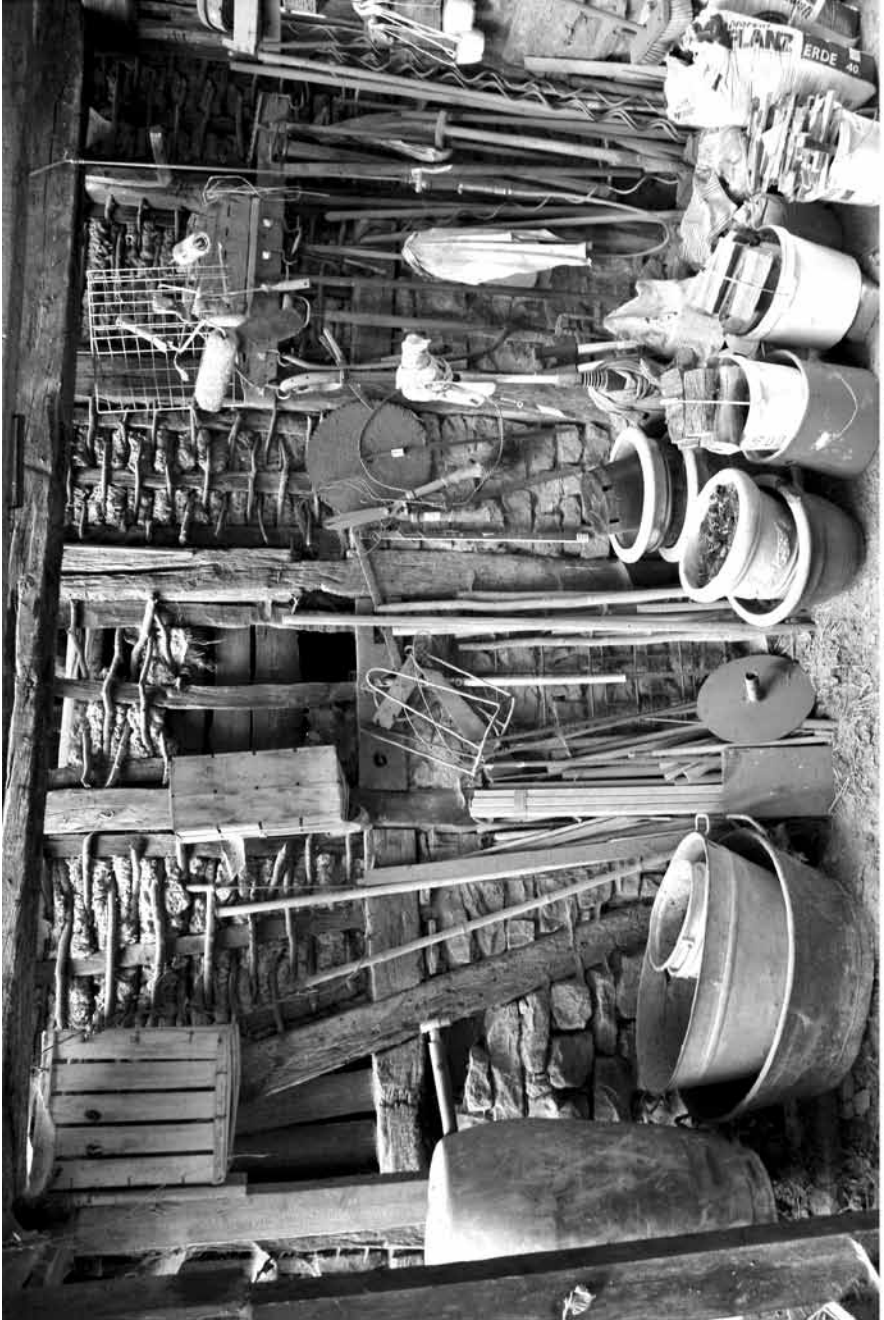
BETTEN-REINIGUNG

Wolle-Synthetik-Federn-Seide

Anruf genügt

-morgens geholt- abends gebracht

Foto: Franz Hofmann



Freudenberg in der Altstadt- Warten auf den Einsatz

In guten Händen



Liebevoll umsorgt und verwöhnt werden

Tagespflege im Otto-Rauch-Stift in Freudenberg

Nutzen Sie einen kostenlosen Kennenlerntag.

Information und Anmeldung:

Telefon 09375 9205-0
info@ors.caritas-tbb.de
www.ors.caritas-tbb.de

Otto-Rauch-Str. 5
97896 Freudenberg

**Caritas-Altenpflegeheim
Otto-Rauch-Stift**



SCHIFFER- UND FISCHERVEREIN FREUDENBERG

Die Vorstandschaft lädt alle Mitglieder und deren Ehefrauen zum monatlichen Treff am **Freitag, 20. Juni um 19.00 Uhr** in den Gasthof „Goldenes Fass“ ein.

DER MASCHINENRING TAUBERFRANKEN E. V. INFORMIERT:

Am **Mittwoch, den 25. Juni 2014 um 20.00 Uhr** veranstaltet der Maschinenring Tauberfranken eine abschließende Informationsveranstaltung in Beckstein im Hotel Adler. Vorgestellt und vorgeführt wurde ein Aufsitz- Hochgrasmäher für Streuobstwiesen der Marke Husqvarna, Modell Rider R 422 Ts AWD, den der Maschinenring Tauberfranken bei genügend Interesse in seinen Mietpark aufnehmen wird. Hierzu sind alle weiteren Interessenten und die Personen, die bereits Stunden gezeichnet haben, herzlich eingeladen.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Stadt Freudenberg. Verantwortlich für den Inhalt und andere Veröffentlichungen der Stadtverwaltung ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt.

Stadt Freudenberg im Internet. <http://www.freudenberg-main.de>

E-Mail: christl.schwind@freudenberg-main.de und gabi.muessig@freudenberg-main.de

Für Werbung und Druck: Verlag und Druckerei Erich Grasmann, Kirchstraße 7, 63920 Großheubach, Tel. 09371/7351, Fax 68270. E-Mail: grasmann-druck@t-online.de

Für unverlangt eingesandte Fotos, Unterlagen und Manuskripte übernehmen wir keine Gewähr. Von uns entworfene Anzeigen, können nur mit schriftlicher Genehmigung nach gedruckt werden. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.



Die Mäusegruppe vom Freudenberger KIGA b



beim Entenfüttern.

Foto: Franz Hofmann



Fotos: Franz Hofmann

Baustelle auf der Hauptstrasse
und Verkehrssünder auf der Mainstraße

„Zwölfter Mann.“

Mehr Tore -
mehr Zinsen

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Unsere Steilvorlage für Sie: Das VR-FinalSparen.

- VR-WachstumsSparbuch mit einer Laufzeit von 5 Jahren
- Mögliche Verfügbarkeit nach 2 Jahren
- Zusätzlich bis zu 1,00 % Tooor-Bonus im 5. Jahr möglich*
- Anlagebetrag: 5.000,- € bis 50.000,- €
- Angebotszeitraum: 2. Juni - 11. Juli 2014

Kommen Sie zu uns. Wir beraten Sie gern.

www.rvbmil.de
Telefon 09371 504-0



Raiffeisen-Volksbank
Miltenberg eG



* Bonus abhängig von der Anzahl der geschossenen Tore im WM-Finale am 13. Juli 2014 (reguläre Spielzeit incl. Verlängerung, ohne Elfmeterschießen). Konditionen bei ihrem Berater oder unter www.rvbmil.de.

AUS DEM KIRCHLICHEN LEBEN

Gottesdienstordnung vom **19.06. - 29.06.2014**

FREUDENBERG, BOXTAL, EBENHEID, RAUENBERG, WESSENTAL

Donnerstag,	19.06.	
Freudenberg:	09.00	Fronleichnam – Hochamt anschließend Fronleichnamsprozession mit 4 Stationen – mitgestaltet vom Kirchenchor. Nähere Hinweise siehe unter Informationen
Boxtal:	08.00	Rosenkranz
Freitag,	20.06.	
Boxtal:	08.00	Rosenkranz
Wessental:	19.00	Eucharistiefeier mit Gedenken an Emil und Rosa Eckert und deren Angehörige
Samstag,	21.06.	
Boxtal:	08.00	Rosenkranz
Ebenheid:	19.00	Eucharistiefeier zum Sonntag mit Gedenken an Krezentia Schneider (2008); zu Ehren Maria Hilf
Sonntag,	22.06.	
Freudenberg:	10.00	Otto-Rauch-Stift: Wortgottesdienst
Boxtal:	09.00	Eucharistiefeier
	09.45	Bücherei geöffnet – kostenlose Ausleiherung
Rauenberg:	09.00	Hochamt zu Fronleichnam anschließend Fronleichnamsprozession
Montag,	23.06.	
Freudenberg:	19.00	Rosenkranz
	19.30	Frauegem. – Teambesprechung im Pfarrhaus
Boxtal:	08.00	Rosenkranz
Dienstag,	24.06.	
Freudenberg:	20.00	Pfarrgemeinderat – Sitzung im Pfarrhaus
Boxtal:	08.00	Rosenkranz
Rauenberg:	18.30	Rosenkranz für geistliche Berufe
	19.00	Eucharistiefeier mit Gedenken an Harald und Rita Kraus; Leo, Lina, Karl und Heinz Seubert; Josef und Auguste Weimer und deren Angehörige; zu Ehren der Mutter Gottes
Mittwoch,	25.06.	
Freudenberg:	18.30	Alte Kirche: Rosenkranz
	19.00	Alte Kirche: Eucharistiefeier mit III. Gedenken an Fritz Trunk sowie an die Verstorbenen des 23. bis 28. Juni: Brigitta Schöll (2006), Josef Platz (2007), Werner Eckert (2001), Eleonore Träger (2005), Gerhard Grona (2008), Ruth Platz (2009), Leo Jahn (2010), Friedrich Hartl (2002), Kunigunde Endres (2002), Robert Haamann (2006), Elisabeth Hofmann (2004)
Boxtal:	08.00	Rosenkranz
Donnerstag,	26.06.	
Freudenberg:	19.00	Gesprächskreis für pflegende Angehörige Im Otto-Rauch-Stift
Boxtal:	08.00	Rosenkranz für Verstorbene

	18.30	Rosenkranz
	19.00	Eucharistiefeier mit Gedenken an die Verstorbenen des 16. bis 30. Juni: Hildegard Budis (2009), Maria Häfner (2010), Theodor Haas (2013), Angela Dosch (2003), Sebastian Weber (2006), Egon Geier (2011)
Freitag,	27.06.	
Freudenberg:	19.00	Spätschicht der Firmlinge mit Eltern und Paten
Boxtal:	08.00	Rosenkranz
Samstag,	28.06.	
Freudenberg:	09.30	F I R M U N G - Eucharistiefeier mit Spendung der Firmung durch Herrn Official Stephan Burger G.R., mitgestaltet vom Projektchor (Gruppen 1+2+3+4+6) anschließend Begegnungsfest auf dem Kirchplatz
		Rosenkranz
Boxtal:	08.00	
Sonntag,	29.06.	
Boxtal:	09.00	Eucharistiefeier
	09.45	Bücherei geöffnet – kostenlose Ausleiherung
Rauenberg:	10.30	Eucharistiefeier

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE FREUDENBERG

Samstag, 21. Juni 2014 19:00 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum
Pfarrgasse 3
(Prädikantin Querbach)

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUSGABE NR. 13/2014
IST AM MONTAG, 30. JUNI 2014 UM 12.00 UHR!**

**MICHAEL
BACHMANN**

DANKE

sagen wir allen, die mit uns von unserem Sohn und Bruder Abschied nahmen, ihn auf seinem letzten Weg begleiteten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Baumann für den Gottesdienst und Herrn Michael Baumann für die würdevolle Beisetzung, sowie dem Musikverein Freudenberg.

Lothar und Waltraud Bachmann
Ralf Bachmann mit Familie

Freudenberg, im Juni 2014

Foto von Hans Lang



Im Freudenberger Goldenes Fass, bei einer Anglersportverein-Sitzung.

von links: Reinhard Stapf, Hans und Gerda Lang, Sofie Bechthold, Josef Höne und Alfons Bechthold

AUS DEN VEREINEN

FREUDENBERGER TERMINE

Sa	05.07.	Schiffer -und Fischerverein Freudenberg	Anfischen		
Sa	05.07.	Kindergarten Rauenberg	Familienwanderung mit Spielplatzeinweihung		
Sa+ So	05./06.7.	Angelsportverein Freudenberg	Backfischfest	Anglerhütte	
So	06.07.	Feuerwehr Freudenberg	Tag der offenen Tür	Feuerwehrhaus	
Fr	11.07.	Lindtalschule Freudenberg	Schulfest	Schule/ Turnhalle	15:00-18:00
Fr-So	11.07.-13.07.	FC Rauenberg	Ausflug		
Sa	12.07.	Musikverein Boxtal	Bachfest	Gemeindezentrum	17.30
Mo-Sa	14.07.-19.07.	SC Freudenberg	Vereinsturnier	Sportplatz	
Mi	16.07.	VdK Freudenberg	Ausflug		07:30
Do	17.07.	Blutspendedienst	Blutspendeaktion	Turnhalle	14:30-19:30
Sa	19.07.	SC Freudenberg	Sommernachtsfest	Sportplatz	
Sa	19.07.	Gesangverein Rauenberg	Weinfest	Schulhof	
So	20.07.	Städt. Musikschule u. Förderverein städt. Musikschule	Jahresabschlusskonzert	Turnhalle	17:00-18:30
Mo	21.07.	Lindtalschule Freudenberg	Entlassfeier Kl. 9	Turnhalle	18:00
Mi	23.07.	DLRG Freudenberg	Ferienspiele	Main	17:00
Sa	26.07.	Tennisclub Freudenberg	Tennis at night	Tennisplatz	
Sa-So	26.07.-27.07.	SC Boxtal	Saisoneröffnung	Sportplatz	13:00
So	27.07.	Sportschützenverein Freudenberg e.V.	Bogenschießeturnier	Schützenhaus	10:00-18:00
So	27.07.	Städt. Musikschule u. Förderverein städt. Musikschule	Musik am Pavillon mit dem Schulchor der Musik- und Lindtalschule	Pavillon Maingarten	15.00-16.00
Do-So	31.07.-03.08.	Kreisjugend Main-Tauber u. Freiw. Feuerwehr Frdbg.	Kreisjugendzeltlager	Am Badesee	



**Die Mäusegruppe vom Freudenberger KIGA
bei einem Spaziergang im Mainvorland.**

Foto:
Franz Hofmann

JUNGER MANN VOR DEM ERTRINKEN GERETTET.

Die DLRG Freudenberg bedankt sich bei dem neunjährigen Marius Hildenbrand für seinen Einsatz zur Rettung eines Ertrinkenden. Mit den Worten: „Du hast alles richtig gemacht“ und „offensichtlich hast Du bei unserer Ausbildung für das Jugendschwimmabzeichen Silber auch in Bezug auf die Baderegeln und das Verhalten am Wasser gut aufgepasst“ überreichte der Vorsitzende Peter Haamann dem Jungen ein kleines Präsent der Ortsgruppe. Dabei lobte er ausdrücklich sein mutiges und umsichtiges Verhalten, nämlich zu helfen, ohne sich dabei selbst in größere Gefahr zu begeben. Helfen an sich, ist schon leider nicht für jeden selbstverständlich, für einen Neunjährigen in dieser Situation aber schon eine wirklich überaus aner kennenswerte Leistung.



Marius Hildenbrand und der Vorsitzenden der DLRG-Freudenberg Peter Haamann



Vorausgegangen war folgender Sachverhalt:

Am Pfingstmontag, den 9. Juni 2014 ereignete sich gegen 10:45 Uhr ein „Beinahe-Ertrinkungsunfall“ auf dem Badensee in Freudenberg. Einen jungen Mann verließen im Bereich zwischen der Nichtschwimmerabsper rung und der Insel in mitten des Sees seine Kräfte und er bekam heftige Beinkrämpfe. Die Person schrie anfangs um Hilfe, ging dann aber immer wieder unter. Der zufällig auf der Badeinsel verweilende neunjährige Marius Hildenbrand erkannte die Situation, und versuchte dem Ertrinkenden den dort vorhandenen Rettungsring zu zuwerfen. Da der Ring den Ertrinkenden aber nicht ganz erreichte, sprang er hinterher und schob ihn dann vom Wasser aus dem Opfer zu. Ein anderer Badegast schwamm dann ebenfalls zu dem Ring und versuchte den jungen Mann schon mal zu beruhigen.

Ein Rettungsschwimmer der DLRG, der zu diesem Zeitpunkt gerade die um 11 Uhr beginnende Wache vorbereitete, beobachtete den Vorfall und eilte sofort mit dem Rettungsbrett zur Hilfe. Ihm gelang es schließlich auch den Ertrinkenden zu retten, auf dem Brett zu fixieren und ans Ufer zu bringen. Dort wartete bereits ein weiterer Rettungsschwimmer mit dessen Hilfe das Opfer an Land gebracht und betreut wurde.

Ebenfalls zur Hilfe kam der Bademeister der zuvor mit einer anderen Erste-Hilfe-Maßnahme beschäftigt war.


Nach Beruhigung und Versorgung des Opfers konnte die Person schließlich in die Obhut seiner Freunde übergeben werden. Ohne die rasche Hilfe von Marius wäre dieser Badeunfall aber wohl nicht so glimpflich abgelaufen.

	• Öl-/Gasheizung	Hauptstraße 47
	• Sanitär	63927 Bürgstadt
	• Kundendienst	 9 98 50
	• Wartungen	Telefax: 0 93 71 / 9 98 51
	• Solar	Mobil: 01 71 / 2 66 76 19
		E-Mail: hubheiz-service@t-online.de



Wenn dich einmal der Hafer sticht,
aus deiner Haut zu fahren,
dann bleibe drin, es lohnt sich nicht!
Du kannst das Fahrgeld sparen.

Sieh dir die Haut erst einmal an,
bevor du draus verschwindest.

Du glaubst doch nicht
im Ernst daran, 
daß du was Besseres findest?

Du hast die Jugend drin verbracht,
dein Leben drin genossen;
Sie ist für dich nach Maß gemacht;
sie sitzt wie angegossen!

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

sagen alle Kandidatinnen und Kandidaten des SPD-Ortsvereins allen Wählerinnen und Wählern aus Freudenberg, Boxtal, Wessental, Rauenberg und Ebenheid.



Die SPD-Kandidaten von links nach rechts: Susanne Beil, Werner Beck (gewählt), Hartmut Beil (gewählt), Peter Klement (gewählt), Grit Kubina, Mustafa Yilmaz, Rudi Zeiler, Peter Hofmann.

Wir bedanken uns auch bei all denjenigen herzlich, die bereit waren sich der Wahl zu stellen. Die gewählten Vertreter des SPD-Ortsvereins werden sich in den kommenden fünf Jahren für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger und für Freudenberg und seine Stadtteile einsetzen, mit Sachverstand und Vernunft, dabei sozial und bürgernah sowie realistisch und zukunftsorientiert. Wir wollen auch über die Kommunalgrenzen hinweg zu vernünftigen Lösungen beitragen und die Weichen für die Zukunft richtig stellen.

Ihr SPD-Ortsverein Freudenberg
i.A. Hartmut Beil



Stefan Kugler

Ihr Ansprechpartner
in Sachen Technik in
Ihrem Kfz.-Meister-
betrieb

Öffnungszeiten:

Service und Ersatzteile:
Mo - Fr 7 - 18 Uhr, Sa 8 - 12 Uhr
Verkauf:
Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 13 Uhr

... clever Ford bewegen

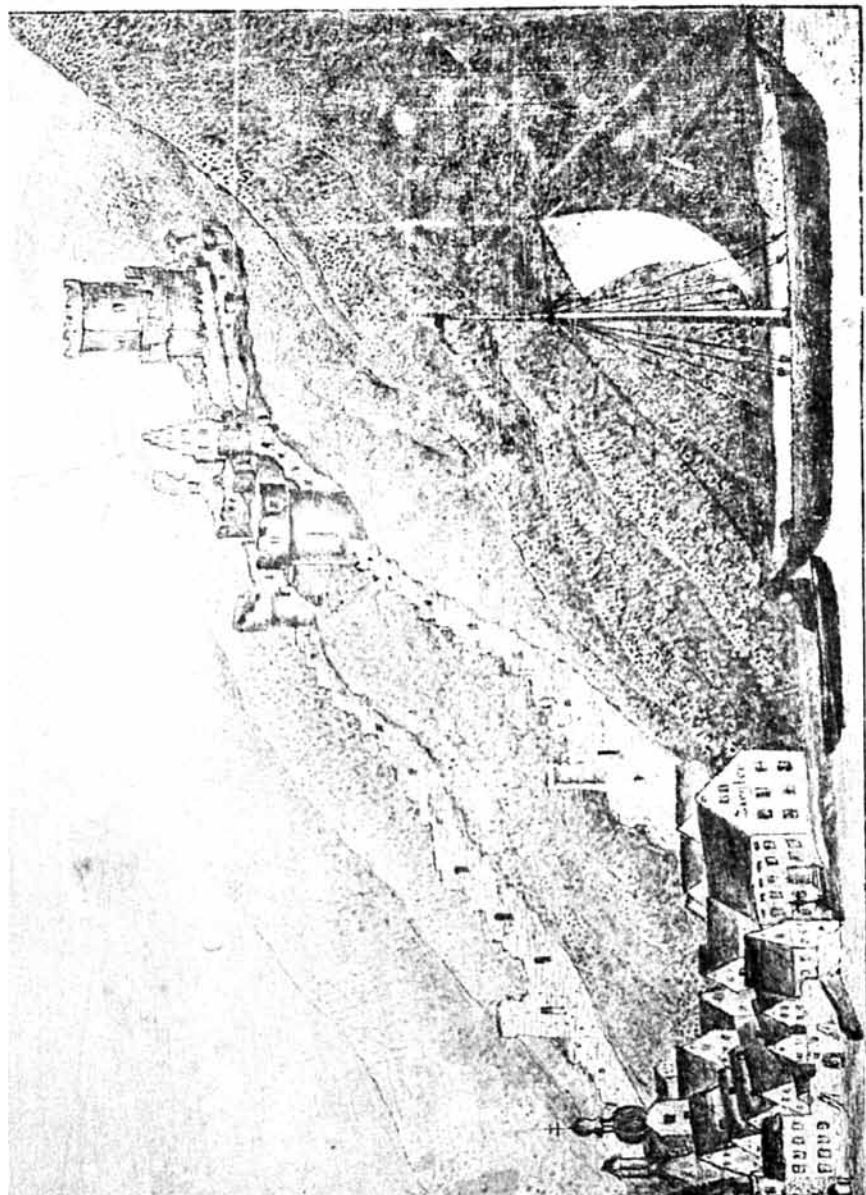
Miltenberger Straße 6 · 63927 Bürgstadt
Tel. 0 93 71 / 949 899-0 · www.ford-hess.de

AH
AUTOHAUS
HESS

Feel the difference



Repro: Franz Hofmann



Stadt und Burgemeister Freudenberg.

Aug. Hoffmann del.



Freiw. Feuerwehr
Freudenberg



TAG DER OFFENEN TÜR

bei deiner

**Feuerwehr Freudenberg,
Hauptstraße 232**

**Sonntag, den 6. Juli 2014
ab 11 Uhr**

- **Essen und Trinken**
- **Kaffee und Kuchen**
- **Geräte- und Fahrzeugschau**
- **Fire-Trainer für jedermann**
- **Hüpfburg**
- **Kinderschminken**

„Kuchenspenden nehmen wir gerne entgegen.
Bei Interesse bitte an Herrn Frank Reinhard wenden.
Email: f.reinhard@ffw-freudenberg.de oder Tel. 09375/1624“




Foto: Franz Hofmann

Am Mainufer in Freudenberg



Mit uns können Sie rechnen.
Der Sparkassen-Privatkredit.

 Sparkasse
Tauberfranken

Das Leben ist nicht immer berechenbar. Aber seine Finanzierung. Der Sparkassen-Privatkredit hilft mit günstigen Zinsen, kleinen Raten und einer schnellen Bearbeitung. Damit Sie sich auf Ihr Leben konzentrieren können. Infos in Ihrer Geschäftsstelle und unter www.sparkasse-tauberfranken.de.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Absender:
Stadt 97896 Freudenberg

Bezugspreis:

Jahrespreis 10,- Euro
zuzügl. gesetzl. MwSt.
Einzelpreis -,45 Euro



Meine Region - mein Energieversorger

jeden Freitag
sind wir für Sie vor Ort
8 - 12 Uhr
im Touristikbüro Freudenberg
Tel: 0175 - 570 26 29